

Elzach, den 18.05.2021

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 25. Mai 2021

=====

Sitzungsort: Haus des Gastes Elzach, Kreuzstr. 10, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 17 Stadträte und zwar:
Joachim Disch, Franz Lupfer, Karl-Heinz Schill, Hansjörg Schätzle, Michael Meier, Dietmar Oswald, Martina Kury, Heidi Gagalick, Matthias Dick, Marc Schwendemann, Hubertus Wisser, Fabian Thoma, Josef Weber, Annerose Ketterer, Carmen Pontiggia, Franz Burger, Jörg Moser

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

Entschuldigt

fehlt: Stadträtin Susanne Volk

Unentschuldigt

fehlt:

Außerdem

anwesend: Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach), Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal), Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Verwaltungswirtin Lioba Winterhalter, Kaufm. Werkleiter Stadtwerke Elzach Thomas Tränkle, Verwaltungsangestellte Manuela Henin

**Schrift-
führer:**

Stadtoberamtsrat Christoph Croin

Presse:

Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht)

Zuhörer:

2

Beginn:

19:00 Uhr

Ende:

22:18 Uhr

Formale

Prüfung:

Einladung mit Schreiben vom 17.05.2021

Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 20.05.2021

Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Elzach 17.05.2021

**Beschluss-
fähigkeit:**

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 18.05.2021 und sonstige Bekanntgaben

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2021 gibt der Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

01. Bebauungsplan "Am Stadtwäldele 2021" Elzach - Städtebaulicher Vertrag

Der Gemeinderat der Stadt Elzach stimmte dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrags gemäß Anlage zu.

02. Reinigung des Rathauses Elzach mit Bürgerbüro

Der Gemeinderat beschloss, die Stelle einer Reinigungskraft für das Rathaus Elzach mit Bürgerbüro mit einem Umfang von 21,5 Stunden wöchentlich zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder zu besetzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, diese Stelle öffentlich auszuschreiben und zu vergeben.

Sonstige Bekanntgaben:

a) Einrichtung eines zusätzlichen Testzentrums auf dem Wörthplatz

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass ab morgen ein privates Testzentrum für kostenlose Bürgertestungen am Wörthplatz eröffnet wird. Angesichts des zu erwartenden erhöhten Testaufkommens ist die Erweiterung des bestehenden ehrenamtlichen Testangebots, das beibehalten wird, erfreulich.

b) Terminplanung Vereinsveranstaltungen 2022

Der Vorsitzende kündigt an, dass am 01.06.2021 eine virtuelle Veranstaltung mit den Vereinen und den Ortsvorstehern bezüglich der Terminplanung 2022 stattfinden wird.

c) Öffnung Jugendhaus Elzach

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Jugendhaus Elzach nach Pfingsten wieder öffnen wird. Treffpunkt ist jeweils donnerstags mit einer begrenzten Personenzahl unter Aufsicht der Jugendreferentin der Stadt Elzach.

d) Freibad Elzach

Der Vorsitzende lädt den Gemeinderat zum traditionellen Anbaden am kommenden Samstag, 29.05.2021, 11:00 Uhr ein.

Herr Tränkle erläutert die Öffnung unter Pandemiebedingungen. Der Badebetrieb ist wie im letzten Jahr mit Einschränkungen möglich. Die Besucherzahl wird am Beginn auf 500 Personen begrenzt sein. Badegäste müssen einen Termin reservieren. Für die Online-Reservierung kommt eine neue Software zum Einsatz. Badegäste können ihren Badepass einmalig ausdrucken oder auf ihr Handy laden. Über einen Auslassscanner werden freie Plätze für neue Badegäste angezeigt.

Tagesordnungspunkt 02

Breitbandversorgung; Vorstellung des Ausbaukonzepts der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH Saarlouis

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr.: 2021-105-HA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Marco Creutz und Herrn Tim Bozarslan von der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH Saarlouis.

Herr Creutz und Herr Bozarslan stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation das Ausbaukonzept für die Breitbandversorgung der Stadt Elzach vor, das eine Kombination aus gefördertem (für die weißen Flecken) und eigenwirtschaftlichem Ausbau vorsieht.

Der Ausbau erfolgt nach Polygonen. Die Zusammenarbeit mit den Kommunen wird in einem Kooperationsvertrag definiert. Im Nachgang wurden noch Ausbaugebiete ergänzt, die im eigenwirtschaftlichen Entwurf nicht enthalten waren.

➤ Projektlauf

Wenn im Rahmen einer Nachfragebündelung eine Quote von 40 % erreicht ist, wird das Gebiet ausgebaut. Dies entspricht 2350 Haushalten. Hierfür sind 940 Verträge erforderlich.

Die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH wird für Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen ein Büro einrichten, das man auch im Nachgang nutzen wird, wenn die Baumaßnahme startet. Der Hausanschluss erfolgt in Verbindung mit einem Dienstleistungsvertrag. In diesem Fall kann der Kunde ein Jahr kostenlos das Internet nutzen. Wenn der Vertrag aufgelöst wird, wird eine Telefonnummer aktiviert, so dass den Kunden keine Doppelkosten entstehen.

Microtrenching kommt nicht zum Einsatz. Die vordefinierten Polygone werden ergänzt. Nächster Schritt wäre der Abschluss eines Kooperationsvertrags mit angepassten Polygonen. Dieser Vertrag ist kein Letter of intent, sondern definiert, was die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH vorhat und welche Unterstützung von der Kommune benötigt wird.

➤ Zeitrahmen und Ausbauplan

Evtl. steht eine Markterkundung im Raum, die eigentlich schon durchgeführt wurde. Durch den Abschluss eines Kooperationsvertrags wird Rechtssicherheit geschaffen. Nach ca. 18 – 24 Monaten ist das gesamte Projekt mit Vorlauf, Vermarktung und Ausbau abgeschlossen. Das Netz wird GPS-genau vermessen werden. Die Kabel werden in Regeltiefe (45 – 75 cm) verlegt.

Auf Anmerkung von Stadtrat Marc Schwendemann erläutert der Vorsitzende, dass man bei der Sichtung der Ausbaupläne der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH festgestellt hat, dass manche Bereiche fehlen. Diese wurden deshalb nachgemeldet. Bereiche, die oberhalb der Aufgreifschwelle von 50 MBit liegen, gelten nicht mehr als weiße Flecken und wurden daher behördlicherseits aus der Gebietskulisse herausgenommen.

Im Kooperationsvertrag werden alle Adressen definiert, die gefördert oder eigenwirtschaftlich ausgebaut werden.

Herr Creutz berichtet, dass im Nachgang zur Besprechung im Rathaus Elzach Adressen nachgemeldet wurden. In Synergie können diese Bereiche in den eigenwirtschaftlichen Ausbau mitaufgenommen werden. Nur bei einer Abweichung von über 10 % wäre der Fördermittelbescheid hinfällig. Aufgrund der Solidarität mit dem gesamten Landkreis sollte am kreisweiten geförderten Ausbau der weißen Flecken festgehalten werden.

Eine zusätzliche Synergie könnte sich dadurch ergeben, dass sich die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH auch auf den Ausbau der Breitbandversorgung der Schulen beworben hat. In rund drei Wochen soll das Ergebnis dieses Ausschreibungsverfahrens vorliegen.

Die Adressen der weißen Flecken als Randbereiche stehen fest, so Stadtrat Joachim Disch. Alles andere, was dazwischen liegt, soll eigenwirtschaftlich ausgebaut werden, damit keine Lücken entstehen, die dann nicht zukunftsfähig wären.

Ziel ist es, so Herr Creutz, allen Haushalten die Möglichkeit für einen Anschluss zu geben. Die Nachfragebündelung mit 40 % der Haushalte ist nicht in Stein gemeißelt und bezieht sich auf die Gesamtstadt Elzach mit allen Ortsteilen. Es ist unerheblich, wo die Haushalte oder Ausbaubereiche liegen.

Auf Anfrage von Stadtrat Hansjörg Schätzle teilt Herr Creutz mit, dass der eigentliche Anschluss im Moment pauschal € 750,-- kostet, wenn kein Vertrag abgeschlossen wird.

Auf Anfrage des Vorsitzenden legt Herr Creutz dar, dass sich Privatkunden bei einem kostenlosen Anschluss zwei Jahre binden.

Auf Anfrage von Stadtrat Karl-Heinz Schill erläutert Herr Creutz, dass die Marktteilnehmer im Rahmen des Markterkundungsverfahrens gefragt werden, wie die Versorgung vor Ort aussieht.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass es bei den weißen Flecken um 90 % Förderung geht. Nur die Flecken, die unter 50 MBit versorgt sind, wurden in die Ausschreibung hineingegeben. Herr Creutz weist darauf hin, dass es hier eine Möglichkeit zum Nachsteuern gibt. Im Nachgang kann man zwischen 5 - 10 % vom Bescheid abweichen und Adressen nachmelden.

Auf Anfrage von Stadtrat Fabian Thoma bestätigt Herr Creutz, dass man bei Serviceausfällen innerhalb von 8 Stunden reaktionsfähig ist. Die Netze sind grundsätzlich redundant. Im Landkreis gibt es vier Backboneleitungen.

Ab dem Hausübergabepunkt ist der Eigentümer verantwortlich. Pro Wohneinheit werden zwei Glasfasern ins Haus geführt.

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier legt der Vorsitzende dar, dass die Bauzeit für den gesamten Landkreis mit 3 Jahren definiert wurde, abhängig von der restlichen Entwicklung. Herr Creutz fügt an, dass Baubeginn und Bauzeit verpflichtend im Kooperationsvertrag geregelt werden. Es liegen allerdings noch nicht von allen Gemeinden Rückmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 03

Breitbandversorgung; Grundsatzbeschluss

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-106-HA vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich der Kostenanteil der Stadt Elzach für den Ausbau der weißen Flecken von ca. € 218.000,-- auf € 360.000,-- erhöht hat. Vom Bund gibt es 50 % Förderung, das Land steuert 40 % Förderung bei. Der Kreistag hat beschlossen, von den fehlenden 10 % ein Drittel der Kosten zu übernehmen.

Nach Abwägung aller Vorstellungen haben wir einen sicheren Ausbau der weißen Flecken dann, wenn wir weiterhin am kreisweiten Ausschreibungsverfahren teilnehmen. Zudem wäre dies auch ein solidarischer Akt innerhalb der Kommunen des Landkreises.

In den Siedlungsbereichen wird man weniger Schwierigkeiten haben, einen Anbieter zu finden. Ziel ist es, für alle Bürgerinnen und Bürger eine gleichwertige Versorgung herzustellen.

Der Vorsitzende schlägt deshalb vor, dass der Gemeinderat seinen Beschluss aus der Sitzung vom 10.03.2020 bekräftigt, am kreisweiten Ausschreibungsverfahren zum Ausbau der weißen Flecken teilzunehmen und dafür die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. € 360.000,-- bereitzustellen, die im Haushaltsjahr 2022 fällig werden.

Darüber hinaus soll die Verwaltung ermächtigt werden, mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH Saarlouis einen Kooperationsvertrag über alle übrigen Bereiche auszuhandeln und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dies soll wenn möglich in der nächsten Gemeinderatssitzung am 15.06.2021 erfolgen.

Sollte der vorgelegte Kooperationsvertrag nicht unseren Vorstellungen entsprechen, wird man ein Markterkundungsverfahren durchführen und in ein Ausschreibungs- und Vergabeverfahren hineingehen. Nachteil eines Markterkundungsverfahrens ist, dass auch ein anderer Anbieter den Zuschlag erhalten kann und dann jeder seine eigene Leitung baut.

Die Deutsche Telekom hat Glasfaser nur bis zu den Verteilerkästen gelegt, darüber hinaus liegt das herkömmliche Kupferkabel (als Zwischenlösung). Mit gleich mehreren Wettbewerbern haben wir jetzt eine komfortable Situation, wobei die Telekom bis heute nicht am Start ist.

Frau Henin weist darauf hin, dass das Förderprogramm für den Ausbau der weißen Flecken ausgelaufen ist. Wenn wir jetzt aus dem Förderprogramm aussteigen, würden die Fördermittel verloren gehen und wir hätten keinen Anbieter, der die weißen Flecken eigenwirtschaftlich ausbaut. Das Förderprogramm wurde umgewandelt in eine Förderung grauer Flecken. Dort gibt es aber nur 60 % Förderung.

Stadtrat Marc Schwendemann beantragt eine zehnminütige Sitzungsunterbrechung. Der Vorsitzende unterbricht die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr für fraktionsinterne Beratungen. Um 20:55 Uhr wird die öffentliche Sitzung fortgesetzt.

Nach eingehender Diskussion fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

- a) Der Gemeinderat bekräftigt seinen Beschluss aus der Sitzung vom 10.03.2020, am kreisweiten Ausschreibungsverfahren zum Ausbau der weißen Flecken teilzunehmen und stellt dafür die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. € 360.000,-- bereit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH Saarlouis einen Kooperationsvertrag über alle übrigen Bereiche auszuhandeln und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Dies soll wenn möglich in der nächsten Gemeinderatssitzung am 15.06.2021 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 04

Schulkindbetreuung am Schulzentrum Oberes Elztal; Beitragsanpassung

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-103-HA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Barbara Sitter sowie Frau Silvia Pontiggia vom Caritasverband für den Landkreis Emmendingen e.V..

Frau Sitter erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Vorschlag zur Beitragsanpassung.

Der Vorsitzende dankt Frau Sitter und ihrem Team, das hervorragende Arbeit leistet und einen wichtigen Dienst erfüllt, durch den die Eltern entlastet werden.

Stadträtin Carmen Pontiggia betont die Bedeutung, die die Angebote der Schulkindbetreuung für Eltern, die Familie und Beruf in Einklang bringen wollen, aber auch für die Kinder, die durch die Betreuung Struktur erfahren, haben.

Auf Anfrage von Stadträtin Carmen Pontiggia teilt Frau Sitter mit, dass es in Elzach eine Sozialstaffelung oder Sozialnachlässe wie in der Stadt Waldkirch mit dem Waldkirch-Pass nicht gibt. Hier gibt es nur einen Geschwister-Rabatt. Evtl. sollte man auch für das Angebot am Schulzentrum Oberes Elztal eine Einkommensstaffelung überdenken.

Der Vorsitzende stellt fest, dass man in Elzach bewusst keinen Hort eingerichtet hat, weil das Defizit dann noch höher wäre, abgesehen von der schwierigen Personalakquise. Die Kinder sind hier bestens versorgt.

Beitragsstrukturen mit Sozialstaffelungen gehen meistens mit einem großen bürokratischen Aufwand einher. Abgesehen davon gibt es auch gewisse Möglichkeiten, Mittel über die Jugendhilfe des Landratsamtes abzurufen. Man wird das Thema Sozialstaffelung zu einem späteren Zeitpunkt aufgreifen.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach stimmt der Beitragsanpassung der Elternbeiträge der Schulkindbetreuung am Schulzentrum Oberes Elztal nach kurzer Diskussion wie dargestellt zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 05

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Tiefgarage (Haus C), Flst.Nr. 1105/1, Weilertalstraße in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-230-BA/1 vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat ohne Diskussion zustimmend Kenntnis vom geplanten Bauvorhaben genommen hat.

Tagesordnungspunkt 06

Ersatzneubau einer Stützmauer im Zuge der K 5112 in Yach; Vereinbarung einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Emmendingen

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-101-HA vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Kostenanteil für den Landkreis 74,1 % und für die Stadt Elzach 25,9 % beträgt. Die Kostenanteile beziehen sich auf die Gesamtkosten der Maßnahme.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach stimmt dem Abschluss der vorgelegten Vereinbarung über die Durchführung des Ersatzneubaus einer Stützmauer im Zuge der K 5112 in Yach als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Emmendingen ohne Diskussion zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 07

Multimodaler Verkehrsknoten am Bahnhof Elzach

- **Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg**
- **Beauftragung von Planungsleistungen**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-241-BA vor.

Stadtrat Fabian Thoma stellt heraus, dass ein Mobilitätsmix immer wichtiger wird und es auch auf die letzte Meile ankommt. Er vermisst im Ausbaukonzept Angebote für Line-Scooter oder Bike-Sharing. Diese Komponenten sollten auch in die Planung miteinfließen.

Der Vorsitzende teilt die Auffassung, dass Angebote wie Bike-Sharing Zukunft haben werden. Wir haben am Bahnhof Elzach aber ein Platzproblem. Die Schaffung eines multimodalen, barrierefrei gestalteten Knotenpunktes hat oberste Priorität. Dies sind Investitionen, die in die Zukunft reichen. Die Planung wird dem Gemeinderat vorgelegt werden, um die Details abzustimmen.

Die Aufnahme ins Förderprogramm bedeutet für die Stadt Elzach einen Quantensprung und eine Qualitätssteigerung im Bahnhofsbereich, der den Eingang zur Stadt bildet, so Stadtrat Michael Meier. Ziel ist es, den Verkehr mehr auf den ÖPNV und die Schiene zu verlagern. Deshalb sollte man auch im Zubringerverkehr eine halbstündige Anbindung ermöglichen. Dies ist im Nahverkehrsplan nicht ausreichend berücksichtigt. Angesichts des hohen Parkdrucks muss man auch den Pendlern entsprechende Angebote machen.

Der Vorsitzende erwidert, dass man dies im Rahmen der Diskussion über den Nahverkehrsplan besprochen hat, wir aber nicht weitergekommen sind. Hierzu gehört auch der Halbstundentakt auf der Elztalbahn. Außerhalb der Hauptverkehrszeiten wird dies durch Busse abgedeckt.

Stadtrat Marc Schwendemann stellt fest, dass die Bereitstellung von Pkw-Parkplätzen in der Planung fehlt. Man sollte in der Planung berücksichtigen, dass der Bahnhof auch künftig belegt sein wird. Deshalb sollte untersucht werden, wie Pkw-Parkplätze realisiert werden können. Es ist schwierig, so der Vorsitzende, alles unterzubringen. Man wird versuchen, möglichst viele Pkw-Parkplätze anzubieten. Für Fahrradfahrer bietet es sich an, abschließbare Fahrradboxen einzurichten.

Mit einer in die Zukunft hineinreichenden Planung will man der veränderten Mobilitätssituation gerecht werden. Ziel sollte es sein, die Anzahl der Pkw deutlich zu verringern.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach fasst nach eingehender Diskussion folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Elzach

- stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung mit dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg gemäß Anlage zu;
- beauftragt das Büro Weiß Freiburg mit den Planungsleistungen auf der Grundlage der HOAI stufenweise vorab mit LPH 1-4 in Höhe von 55.116,64 € und ermächtigt die Verwaltung, die jeweiligen Stufen nach Bedarf weiter zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 08

Kläranlage Elzach - Vergabe Erneuerung Sand- und Fettfangräumer sowie Vorklärbeckenräumer

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-008-SEE vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach vergibt ohne Diskussion die Arbeiten für die Erneuerung des Sand- und Fettfangräumers mit mitfahrendem Schneckenklassierer sowie die Erneuerung des Vorklärbeckenräumers an den günstigsten Anbieter, die Firma J.A.G. Metallbau, zum Angebotspreis von 204.287,30 € brutto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 09

Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Rettungszentrum Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-077-RA vor.

Auf Anfrage von Stadtrat Matthias Dick bestätigt Herr Tränkle, dass man auch den Einbau eines Speichers geprüft hat. Im Hinblick auf die Gesamtwirtschaftlichkeit schneidet eine Lösung mit einem Speicher etwas schlechter ab, so dass man diese Option zunächst zurückgestellt hat. Die Anlage wird jedoch so vorgerichtet, dass zu einem späteren Zeitpunkt ein Speicher eingebaut werden kann.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach beschließt nach kurzer Diskussion, die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Rettungszentrum Elzach zum Decken des Eigenstrombedarfs mit Überschusseinspeisung auszuschreiben und an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Kindergartenbedarfsplanung Familien stärken in Elzach 2021/2022:

a) Vorstellung der Ergebnisse der Elternumfrage

b) Beratung und Beschlussfassung der Bedarfsplanung Familien stärken in Elzach 2021/2022

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-104-HA vor.

Hauptamtsleiter Croin stellt die Ergebnisse aus der Elternumfrage vor. Alle Einrichtungen sind sehr gut ausgelastet. Im Kindergarten St. Nikolaus Elzach fehlen Plätze sowohl im Bereich der Kindergartenkinder als auch im Kleinkindbereich. Abhilfe schafft das auf drei RG/VÖ-Gruppen ausgeweitete Platzangebot im Ü3-Bereich im Kindergarten Siebenfelsen Yach sowie die beiden Krippengruppen mit verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten Bruder Klaus Yach.

Wir haben damit zum ersten Mal seit vielen Jahren die Situation, dass jedes Kind aufgenommen werden kann. Dies ist allerdings nur eine Momentaufnahme.

Die Nachfrage nach verlängerten Öffnungszeiten ist nach wie vor groß. Es besteht der Wunsch, dies in allen Einrichtungen anzubieten, so beispielsweise auch im Kindergarten Spatzennest Oberprechtal, im Kindergarten St. Konrad Prechtal auch im U3-Bereich und im Waldkindergarten. Im Kleinkindbereich werden daneben bevorzugt Sharing-Plätze nachgefragt; das Platzangebot ist aber begrenzt.

Auf Anfrage von Stadträtin Carmen Pontiggia teilt Herr Croin mit, dass man durch die Umwandlung einer der beiden Regelgruppen Ü3 in eine RG/VÖ-Gruppe (mit einer dann leicht reduzierten Platzzahl) das Angebot an verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten St. Nikolaus Elzach ausweiten kann. Dies kann man für das kommende Jahr ins Auge fassen.

Für die Eltern ist es eine große Erleichterung, so Stadtrat Fabian Thoma, dass im kommenden Kindergartenjahr für jedes Kind ein Platz bereitgestellt werden kann. Das hervorragende Angebot mit einem großen Spektrum an Betreuungsformen wird durch die Aufnahme des Bauernhofkindergartens im kommenden Jahr nochmals erweitert.

Auf Anfrage von Stadtrat Joachim Disch bestätigt Herr Croin, dass die Ganztagsangebote im Kindergarten St. Nikolaus Elzach und im Kinderhaus Sonnenschein komplett ausgelastet sind. Man sollte sich gemeinsam mit den Trägern Gedanken machen, ob das vorhandene Angebot im nächsten Kindergartenjahr ausgebaut werden kann.

Zu den Elternbeiträgen führt Herr Croin aus, dass die 4 Kirchen und die Kommunalen Landesverbände noch keine Empfehlung für eine Erhöhung der Elternbeiträge ausgesprochen haben. Evtl. wird es im Hinblick auf die lange anhaltende hohe Belastung der Eltern durch die Corona-Pandemie gar keine Empfehlung geben. Im Kleinkindbereich besteht generell noch Nachholbedarf, weil man dort im Bereich der Gemeinden des Elz- und Simonswäldertals nach wie vor unter den Empfehlungen liegt. Sobald hierzu weitere Informationen vorliegen, wird die Verwaltung dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten.

Der Vorsitzende und alle drei Fraktionsvertreter bedanken sich bei den Kindergartenleitungen und ihren Teams für das große Engagement und die hohe Qualität der Kinderbetreuung in unseren mittlerweile sieben Einrichtungen.

Die Bedarfsplanung 2021/2022 einschließlich Öffnungszeiten wird wie vorgelegt nach kurzer Diskussion beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Seitens der Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 12

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

- a) Einrichtung eines zusätzlichen Testzentrums auf dem Wörthplatz

Auf Anmerkung von Stadtrat Karl-Heinz Schill bestätigt der Vorsitzende, dass die Bürgertestungen kostenlos sind. Der Betreiber rechnet mit der KAV ab. Die Unterstützung durch die Stadt Elzach beschränkt sich darauf, ein geeignetes Gelände sowie eine Stromversorgung zur Verfügung zu stellen.

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier erwidert der Vorsitzende, dass die Tests täglich in der Zeit von 09:00 Uhr bis 21:00 Uhr angeboten werden. Termine können online gebucht werden, man kann aber auch direkt hingehen. Dieser Standort ist günstiger gelegen, was das Freibad Elzach angeht. Dennoch wollen wir nach wie vor das Angebot des DRK Prechtal aufrechterhalten.

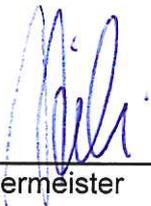
- b) Ausbau der E-Mobilität – Erweiterung des Angebots an Ladesäulen

Auf Anfrage von Stadtrat Joachim Disch stellt der Vorsitzende fest, dass zahlreiche Gemeinden dem Beispiel der Stadt Elzach nachgesprungen sind und nun ebenfalls Ladesäulen anbieten. Aus der Bevölkerung wurden noch keine Beschwerden an die Verwaltung herangetragen, so dass das derzeitige Angebot an Ladesäulen in der Stadt Elzach noch ausreichend ist.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 22:18 Uhr.

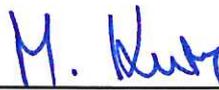
Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Martina Kury und Fabian Thoma bestellt.

Der Vorsitzende:



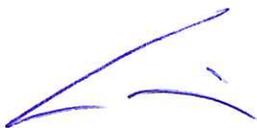
Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:



Martina Kury

Schriftführer:



Christoph Croin



Fabian Thoma